

# Wandern und lauschen

Dresden (SN). **An zehn Stationen des Sächsischen Weinwanderweges zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz können Wanderer auf ihrem Smartphone jetzt unterwegs Geschichten zu Sachsens Weinkultur hören.**

**An zehn Stationen geben Winzer und Weinbotschafter Einblick in die faszinierende Welt des sächsischen Weins. Wanderer können an ausgewählten Orten einen QR-Code scannen und zum Ausblick die passenden Geschichten hören. In den nächsten Wochen werden die Informationstafeln dafür aufgestellt.**

## Weinbau in Sachsen

Das ist eine lange, fast 900 Jahre zurückreichende Geschichte. Von den einst etwa 6.000 Hektar Rebfläche werden heute noch – oder besser: wieder – etwa 500 bewirtschaftet. Damit gehört das sächsische zu den kleinsten unter den 13 deutschen Weinanbaugebieten, aber mit mehr als 60 Rebsorten und einer außergewöhnlichen Vielfalt privater Weinbaubetriebe und Hobbywinzer auch zu den facettenreichsten. Mit Straußwirtschaften, Weingüter, Vinotheken und Restaurants bieten sich Wanderern entlang des Weinwanderweges zahlreiche Möglichkeiten, den sächsischen Weinenthusiasten zu begegnen und sächsischen Wein am Ort seiner Entstehung zu verkosten. Der Weg kann in sechs Etappen zwischen 15 und 18 Kilometern gewandert werden.

Der Audioguide lädt ein, unterwegs tiefer in den Kosmos des sächsischen Weins einzusteigen. Gesprochen werden die Episoden von den Winzern selbst.

So berichtet Katharina Schuh vom Weingut Schuh in Sörnewitz über den Meißner Klausenberg, Sachsens kleinste Einzellage: „Meine Familie begann Anfang der 90er-Jahre den Klausenberg komplett neu aufzubauen. Das war nach vielen Jahren Brache nicht ganz einfach. Besonders ist hier unsere tiefdunkelrote Rebsorte Dunkelfelder, die in ganz Sachsen nur von uns sortenrein angebaut wird.“

Auch Gastronomen, der Leiter des Sächsischen Weinbaumuseums und zwei ehemalige Weinköniginnen kommen zu Wort. So hat die einstige Hoheit Maria Lehmann einen Veranstaltungstipp für Diesbar-Seußlitz parat: „Die Federweißermeile entstand aus unserem Winzertreff. Diese findet jedes Jahr im September statt. Kommen Sie doch einmal vorbei, ich freue mich auf Sie.“ Weiterführende Informationen zum Standort sowie zu Etappen, Winzern, Veranstaltungsterminen, Sehenswürdigkeiten, Einkehr- und Übernachtungsmöglichkeiten am Sächsischen Weinwanderweg bietet die neue Webseite.

Die ersten zehn Informationstafeln mit dem QR-Code zum Audiobeitrag, Kurzinformation zum Standort und einer Karte werden in den nächsten Wochen unter anderem am Burglehnpfad in Pirna, am Rastplatz am Leitenweg in Dresden-Pillnitz, am Weingut Hofflößnitz in Radebeul sowie am Aussichtspunkt Juchhöh in Meißen angebracht. Künftig soll die Zahl der Hörstationen am Weg auf 30 anwachsen.

20 weitere Hörstationen sollen über Crowdfunding mitfinanziert werden.

Text: Tourismusverband Elbland Dresdene.V., Foto: Thomas Türpe

